Flexible dust bag coupling.

Patent number:

EP0279047

Publication date:

1988-08-24

Inventor:

GERBER CHRISTIAN; SCHAR AFRED; LINDER

WALTER

Applicant:

SCINTILLA AG (CH)

Classification:

- international:

B24B55/10

- european:

B24B55/10

Application number: EP19870118224 19871209

Priority number(s): DE19873702960 19870131

Also published as:

JP63196376 (A)

DE3702960 (A1)

Cited documents:

US2268863

US3325948

FR1579627

DE7040819U

EP0168531

more >>

Abstract of EP0279047

A flexible dust bag coupling for a hand tool is proposed which enables the position of the dustcollecting container relative to the hand tool to be changed in a simple manner without the help of the tool. The use of several angular tube bends inserted one behind the other is proposed for this purpose.

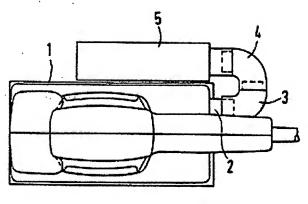


FIG.2

Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide



11 Veröffentlichungsnummer:

0 279 047 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 87118224.2

(51) Int. Ci.4: B24B 55/10

2 Anmeldetag: 09.12.87

(3) Priorität: 31.01.87 DE 3702960

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 24.08.88 Patentblatt 88/34

Benannte Vertragsstaaten:
 CH DE FR GB IT LI

7) Anmelder: SCINTILLA AG Postfach 632 CH-4501 Solothurn(CH)

② Erfinder: Gerber, Christian
Esc. du Suchiez 38
CH-2006 Neuchatel(CH)
Erfinder: Schär, Afred
Kindergartenweg 14
CH-2542 Pieterlen(CH)
Erfinder: Linder, Walter
Sumpfstrasse 196
CH-4554 Etziken(CH)

Vertreter: Voss, Klaus, Dipl.-Ing. et al Robert-Bosch-Platz 1 D-7016 Gerlingen-Schillerhöhe(DE)

Flexible Staubsackkopplung.

© Es wird eine flexible Staubsackkoppelung für ein Handwerkzeug vorgeschlagen, die eine Veränderung der Lage des Staubsammelbehälters relativ zum Handwerkzeug auf einfache Weise ohne Zuhilfenahme von Werkzeug ermöglicht. Dazu ist der Einsatz mehrerer hintereinander gesteckter winkelförmiger Rohrbögen vorgesehen.

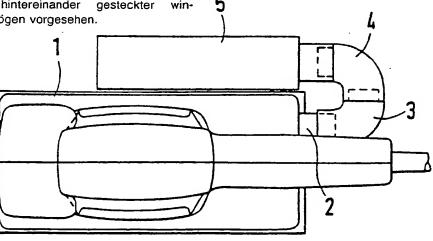


FIG.2

Xerox Copy Centre

P 0 279 047 A1

5

4

Ansprüche

- 1. Handwerkzeugmaschine, vorzugsweise mit elektrischem Antrieb, zur schleifenden Bearbeitung von Werkstücken, wobei eine Staubabsaugund sammeleinrichtung direkt mit dem Gerät verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen dem Anschlußstutzen (2) Gerätes (1) und dem Staubsammelbehälter (5) mindestens zwei, in ihren jeweiligen Relativstellungen zueinander veränderbare Zwischenstücke (3, 4) angeordnet sind.
- Handwerkzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Zwischenstücke (3 und 4) durch zwei winkelförmige Rohrbögen gebildet werden.
- 3. Handwerkzeug nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Rohrbögen (3 und 4) kreisrunden Querschnitt haben.
- 4. Handwerkzeug nach einem der Ansprüche 1 oder 2. dadurch gekennzeichnet, daß die Rohrbögen einen vielkantigen Querschnitt haben.

20

25

30

35

40

45

50

55

